

# neunzehnnulleins

JULI – SEPTEMBER 2025 | VEREINSHEFT DES EIDELSTEDTER BÜRGERVEREINS NR. 293



**Im Fokus: Klein aber fein  
Sportvereine im Stadtteil**

---

**Enigma - total verrätselt /  
Vortragsabend mit Stefan Wilke**

---

**Gemeinsam Gärtnern im September**



**EIDELSTEDTER  
BÜRGERVEREIN**



Sie vertrauen dem ältesten  
Gebäudeversicherer der Welt,  
wir vertrauen Ihnen.

**André Kraft e. K.**

Elbgaustraße 27, 22523 Hamburg

Tel. +49 40 69609722, Fax +49 40 69609724

[hamburg.eidelstedt@hamburger-feuerkasse.de](mailto:hamburg.eidelstedt@hamburger-feuerkasse.de)

Versicherung für uns  
in Hamburg. Seit 1676.

**HAMBURGER  
FEUERKASSE** 

## Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Bürgervereins!

*Es muss nicht immer der große Sportverein sein. In dieser Ausgabe dreht sich das Titelthema um die kleinen, aber feinen Sportvereine in unserem Stadtteil. Der SV Krupunder/Lohkamp hat sich ganz dem Fußball verschrieben, der TuS Eidelstedt bietet ein breites Programm in familiärer Atmosphäre und natürlich darf das Poseidon nicht fehlen. Ein Freibad mit langer Tradition. Diese ehrenamtlich geführten Vereine sind unbedingt ein Gewinn für Eidelstedt.*

*Während ich über diese tollen Beispiele nachdenke, fällt mir auf: Ich selbst war schon ewig nicht mehr beim Sport. Dafür habe ich jetzt gerade keine Zeit, ist häufig meine Begründung. Aber mal ehrlich – keine Zeit? Für Katzenvideos reicht's doch auch! Also Schluss mit den Ausreden. Jetzt die Sporttasche schnappen und los. Doch dann klingelt das Handy. Das ist wichtig, da muss ich rangehen. Eigentlich wäre das Gespräch schnell beendet, aber dann redet man über dieses und jenes. Und jetzt ist es zu spät für den Sport. Das Studio schließt ja schon bald. Ich bin auch plötzlich sehr müde. Außerdem ist es heute ganz schön warm. Aber dafür nächste Woche! Da starte ich ganz diszipliniert durch, verspreche ich mir selbst. Und Sie? Haben Sie einen Trainingsplan, an den Sie sich halten? Ich hoffe es, denn Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sollten immer an erster Stelle stehen.*

*Genießen Sie den Sommer, bleiben Sie aktiv und lassen Sie sich von den Geschichten in dieser Ausgabe inspirieren!*

Herzliche Grüße,  
Ihre Ursula Kleinfeld



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Im Fokus: Kleine Vereine - große Wirkung</b>	<b>5</b>
Jahresempfang 2025	10
Der Alltag zwischen den Wahlen	14
Ausfahrt zum Erdbeerhof	15
Was piept denn da?	16
Skatepark feierlich eröffnet	18
Aufnahmeantrag	21
Plattdeutsch:	
Geschichte Eidelstedts, Teil 1	22
<b>Veranstaltungen</b>	
<b>Juli - September</b>	<b>26</b>
Geburtstage	30
Impressum	30

**DIENSTAG, 9. SEPTEMBER 2025  
19 UHR**

### **Offene Vorstandssitzung**

Lernen Sie uns kennen  
Elisabethkirche,  
Eidelstedter Dorfstraße 27  
Gruppenraum, 1. Stock

Kontakt und Anmeldung:

Ursula Kleinfeld  
Telefon: 0178 - 532 70 68  
[info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)

### **Postanschrift – kein Büro!**

Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e.V.  
Thormannstieg 14, 22523 Hamburg  
Telefon: 0178 - 532 70 68  
[info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)

### **Anzeigen- und Redaktionsschluss**

der nächsten Ausgabe 15. September 2025





# JETZT ZART FEIERN!

---

Ganz gleich, ob Geburtstag, Jubiläum oder Betriebsfeier:  
Feiern Sie im BLOCK HOUSE mit zarten Steaks,  
knackfrischen Salaten, ofenfrischem BLOCK HOUSE Brot  
und original Baked Potatoes.



# Kleine Vereine - große Wirkung

## Es muss nicht immer die große Bühne sein

Oft sind es die kleinen Vereine, die im Alltag Großes bewirken. Mit viel Engagement, Herzblut und oft begrenzten Mitteln schaffen sie Räume für Begegnung, fördern Gemeinschaft und setzen wichtige Impulse für das Zusammenleben. In diesem Artikel beleuchten wir, wie kleine Vereine in Eidelstedt das Leben vieler Menschen bereichern und wie viel Energie in ihrer Arbeit steckt.

### Der TuS Eidelstedt von 1969 e.V.

#### Breites Angebot und sogar Tai Chi

Das darf doch nicht wahr sein:  
„Ich wohne jetzt über 50 Jahre in Eidelstedt und kenne den Verein nicht.“ Diese Aussage erhielt ich bei einer Informationsveranstaltung auf unserem schönen Eidelstedter Marktplatz. Das muss sich natürlich ändern.

Der TuS Eidelstedt von 1969 e. V. ist schon seit über 50 Jahren für Ihre Gesundheit und den sozialen Zusammenhalt – im Herzen von Eidelstedt – tätig. Der Verein wurde 1969 von Anglern gegründet. Eine kleine Gruppe von Sportfischern tat sich zusammen und gründete den „Hamburger Sportfischerverein“ mit einer Tischtennisabteilung. Der Verein wuchs schnell heran. Weitere Sportarten wurden aufgenommen. Es entwickelte sich der TuS Eidelstedt von 1969 e. V., der damals wie heute ehrenamtlich geleitet wird. Am 31. August 2019 feierte der Verein sein 50-jähriges Jubiläum. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurden wieder einige Mitglieder für ihre 10-, 20-, und 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das spricht doch wirklich für den Verein, oder?

Kommen Sie doch einfach mal zu einer kostenlosen Probestunde unserer angebotenen Sportarten vorbei. Das ausgewogene Sportangebot beginnt mit den Kleinen beim Eltern- und Kindturnen, für die Größeren im Angebot: Großstrampolin, Nordic Walking, Fitness-Gymnastik, Pilates, Yoga, Rücken-Aktiv/REHASport, Seniorengymnastik, Hallenfußball, Volleyball, Tanzen für Paare, Hockey, Tai Chi, und mehr.



Eine Teilnahme (nach Absprache mit unserer Physiotherapeutin) am REHASport ist auch aufgrund einer ärztlichen Verschreibung meist kostenfrei für den Teilnehmer möglich. Der Verein ist stolz auf seine mehr als 300 Mitglieder im Alter von 2 bis 90 Jahren.



Alle Sportstunden finden unter Anleitung von ausgebildeten, meist zertifizierten Übungsleitern oder Übungsleiterinnen, in kleinen Gruppen statt. Jede Sparte bietet ein abwechslungsreiches Angebot.

Natürlich werden Geburtstage oder andere Anlässe in gemütlicher Runde ausgiebig gefeiert.

Die Sportstunden finden in der Max-Traeger-Schule, Baumacker 10, in der neu gestalteten Sport- und

Pausenhalle statt. Gegen einen geringen Mitgliederbeitrag können Sie auch in mehreren Sparten aktiv werden.

Kommen Sie einfach mal vorbei, informieren Sie sich, tun Sie etwas Gutes für Ihr Wohlfühl und besonders für Ihre Gesundheit. Parkplätze vorhanden.

Hasso Haupt; 2. Vorsitzender

Kontakt: Telefon: 040 57 37 82,  
E-Mail: [info@tuseidelstedt.de](mailto:info@tuseidelstedt.de)

---

## Der SV Krupunder/Lohkamp von 1958 e.V.

### Fußball mit Herz

Mit 220 Mitgliedern ist der SV Krupunder/Lohkamp ein kleines, aber lebendiges Beispiel für Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement. Fußball ist das Herz des Vereins. Zufrieden berichtet Gökhan Saricoban über die fünf Herrenmannschaften, darunter zwei „Alte Herren“-Teams, und die Jugendmannschaft, die bald in zwei U9-Teams aufgeteilt wird – ein Zeichen für den großen Zulauf bei den Jüngsten. Der SV Krupunder/Lohkamp ist mehr als ein Sportverein – er ist ein Ort der Gemeinschaft und es geht sehr familiär zu. Neue Mitglieder kommen oft über Freunde. Zusammen werden Geburtstage, Siege, Niederlagen und Saisonabschlüsse gefeiert. „Wir sind ein Kumpelverein und möchten ganz einfach in Ruhe unserem Hobby nachgehen“, sagt der 2. Schatzmeister und erzählt von früheren Zeiten, als es noch ein eigenes Vereinsheim am Furtweg gab. Heute teilt der Verein sich Räume mit dem großen Nachbarn SVE. In den beengten Verhältnissen wird jeder Zentimeter genutzt.



*Offen für alle, die Fußball unter Freunden spielen wollen. Gökhan Saricoban (l.) leitet die Fußballabteilung, Fatmir Farizi kümmert sich um Pässe und auch sonst um alles.*

„Die Schränke haben wir selbstgebaut, damit sie in die kleinste Ecke passen.“ Die Zukunft bringt jedoch Hoffnung: Ein neuer Container soll bald Platz für Ablagen schaffen, sodass das Vereinsheim verschönert werden kann. „Wir hätten gern mehr Platz und Spielzeiten“, gibt der Schatzmeister zu, „aber wir machen das Beste aus dem,

Der Mangel an Trainingszeiten hat leider schon dazu geführt, dass die Seniorenmannschaft aufgelöst werden musste.

Der SV Krupunder/Lohkamp zeigt, wie viel Herzblut in kleinen Vereinen steckt. Hier zählt nicht nur der sportliche Erfolg, sondern vor allem das Miteinander. Der Verein ist offen für alle, die Freude am Sport und an Gemeinschaft haben – ein echtes Juwel im Stadtteil Eidelstedt.

Der Verein bietet aber nicht nur Fußball, sondern auch Gymnastik, Ju-Jitsu und Volleyball in der Sporthalle der Schule Heidacker an.

Kontakt: Furtweg 51, 22523 Hamburg  
Tel.: 040 570 45 12  
E-Mail: [Info@svlohkamp.de](mailto:Info@svlohkamp.de)



*Oje, akuter Platzmangel! Hier wird jeder Zentimeter genutzt, damit alles untergebracht werden kann.*

---

## Der SV Poseidon Hamburg e. V.

### Einfach göttlich

Seit über 50 Jahren ist das Freibad des SV Poseidon ein fester Bestandteil des Lebens in Eidelstedt. Mit seinen großzügigen Schwimmbecken, weitläufigen Liegewiesen und einem breiten Freizeitangebot ist es nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein Zentrum für Sport und Gemeinschaft. Doch hinter dem Badespaß steckt viel Engagement und eine beeindruckende Vereinsgeschichte.

Das Freibad des SV Poseidon, das seit 1969 in Eigenregie betrieben wird, ist im Sommer einen Abstecher wert. Zwei 50-Meter-Becken, ein separates Nichtschwimmerbecken mit Babybereich, ein Beachvolleyballfeld und ein Kinderspielplatz machen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze

Familie. Von Mai bis September lädt die Anlage zum Schwimmen, Spielen und Entspannen ein. Besonders bemerkenswert: Der Verein trägt die gesamten Betriebskosten, bis auf einen kleinen Zuschuss der Stadt selbst – eine Seltenheit in Zeiten, in denen viele öffentliche Bäder schließen müssen. Doch der Betrieb eines Freibads ist eine Herausforderung. Neben den laufenden Kosten für Strom, Heizung, Wasseraufbereitung und Personal kommen immer wieder Investitionen hinzu. So musste der Verein in der Vergangenheit beispielsweise sogenannte Eispolster anschaffen, um die Becken im Winter vor Frostschäden zu schützen. Oder eine Folienabdeckung, die die Wärme im Wasser hält und somit hilft, Energiekosten zu sparen. Diese Investitionen sind notwendig, um die Infrastruktur des Bades zu erhalten – und sie sind alles andere als günstig.



Dank der Unterstützung durch Sponsoren, den Hamburger Sportbund (HSB) und Fördermittel durch den Bezirk konnte der Verein solche Projekte jedoch erfolgreich umsetzen. Welche Projekte sind zurzeit aktuell? "Wir wollen Verantwortung übernehmen – für die Menschen vor Ort und für die kommenden Generationen", sagt Leif Ahme, 2. Vorsitzender des SV Poseidon. „Unser Ziel ist es, das Freibad bis 2030 klimaneutral zu betreiben. Mit Maßnahmen wie Solarthermie, effizienter Wasser- und Heiztechnik und einer nachhaltigen Energieversorgung wie beispielsweise einer Photovoltaikanlage setzen wir bereits erste Schritte in diese Richtung um.“ Neben dem öffentlichen Badebetrieb bietet der SV Poseidon seinen Mitgliedern exklusive Vorteile. Frühaufsteher können schon ab 6:30 Uhr ihre Bahnen ziehen, während Nichtmitglieder erst ab 10 Uhr ins Wasser dürfen. Zudem gibt es ein separates Schwimmbecken, das ausschließlich Vereinsmitgliedern vorbehalten ist. Auch sportlich ist der SV Poseidon ein Aushängeschild: Zahlreiche Titel auf nationaler und internationaler Ebene zeugen von der erfolgreichen Arbeit des Vereins. Ein weiteres Highlight sind die beliebten Veranstaltungen, die das Freibad zu einem Treffpunkt für Jung und Alt machen. Ob das Traditionsschwimmfest, der Tag des offenen Bades oder das Hundeschwimmen zum Saisonabschluss

– hier ist für jeden etwas dabei. Besonders wichtig sind auch die Schwimmkurse, die angesichts der steigenden Zahl an Nichtschwimmern wieder verstärkt nachgefragt werden.



Foto: Florian Quandt

*Leif (l.) und Thomas Ahme präsentieren ein Photovoltaikmodul, wie es auf den Dächern der Freibadanlage installiert wird.*

Das Freibad des SV Poseidon ist mehr als nur ein Ort zum Schwimmen – es ist ein Stück Lebensqualität für Eidelstedt. Wer Lust auf Sport und Spaß im Freien hat, sollte unbedingt einmal vorbeischauen. Vielleicht treffen wir uns ja bald im Poseidon-Freibad!

Kontakt: Olloweg 51, 22527 Hamburg  
Tel.: 040 570 55 22, E-Mail:  
info@poseidon-hamburg.de

*Ursula Kleinfeld*

Wir bieten mehr als Brillen, Kontaktlinsen und „Vergrößernde Sehhilfen“!



Zur Früherkennung von  
Augenkrankheiten wie  
Glaukom, Grauer Star,  
Altersbedingte Makuladegeneration (AMD),  
Diabetische Retinopathie:

**Vorsorge-Untersuchung Ihrer Augen.  
Jetzt bei uns!  
Ergebnisse zum sofort Mitnehmen!**

**Messung Augeninnendruck  
+ Netzhaut-Screening  
+ Messung Augenlinsen-Transparenz**

Empfohlen schon ab ca. 40 Jahren. Neueste Technologie.  
Termine kurzfristig (bitte telefonisch) und „ohne Wartezimmer“  
Schutzgebühr (Selbstzahlerleistung) € 39,-.

 **BRILLEN KRILLE**

Inh. Inken Krille · Ekenknick 3 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt  
Tel. **040 - 570 92 22** · [www.brillenkrille.de](http://www.brillenkrille.de)

**Hier steht jetzt unsere Anzeige...  
dabei könnte Ihre Anzeige  
hier stehen.**

Für Informationen und Mediadaten kontaktieren Sie  
Ursula Kleinfeld Telefon: 0178 53 27 068  
[info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)



# Jahresempfang 2025 - Eidelstedt trifft sich



Am Sonntag, den 15. Juni 2025, war es wieder so weit: Der Bürgerverein Eidelstedt hatte zum Jahresempfang in den Saal der Elisabethgemeinde eingeladen. Bei schönem Wetter kamen zahlreiche Mitglieder und Gäste aus Politik und Institutionen

des Stadtteils zusammen, um sich auszutauschen, Neuigkeiten zu erfahren und gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen.

Ursula Kleinfeld (Foto), die 1. Vorsitzende, hieß die Gäste zu Beginn willkommen und betonte dabei, wie wichtig unser Zusammenhalt im Stadtteil ist. Besonders zufrieden zeigte sie sich über die vielfältigen Aktivitäten des Bürgervereins. Angefangen mit den „Plattsnackern“, die sich der Pflege der Niederdeutschen Sprache verschrieben haben bis zur Gruppe „Digi hilft Ana“ mit



*Gut hundert Gäste folgten der Einladung des Bürgervereins.*

SchülerInnen vom Gymnasium Dörpsweg, die älteren Menschen die digitale Welt näherbringen. Projekte, die das Leben in Eidelstedt bereichern.

## **Spannende Beiträge unserer Ehrengäste**

Danach übernahmen unsere Ehrengäste das Wort: Senator Dr. Andreas Dressel, Präses der Finanzbehörde, sprach über die Modernisierung der Verwaltung. Er erklärte, wie wichtige Prozesse durch Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) einfacher und schneller werden sollen. Dabei ist ihm besonders wichtig, dass Vertrauen in die Behörden gestärkt wird und niemand vergessen wird.

*Senator Dr. Andreas Dressel und Gründerin Evelyn Kühn (r.) lieferten interessante Beiträge und gingen in die Diskussion mit den Gästen.*

Evelyn Kühn, Gründerin von „Neues Miteinander“, stellte die Frage: „Wo bleibt der Mensch?“ Sie machte deutlich, dass KI immer nur ein Werkzeug sein sollte, das den Menschen unterstützt – und nicht ersetzt. Für sie steht der menschliche Faktor bei allen Veränderungen im Mittelpunkt.

## Lebhafte Diskussion und geselliges Beisammensein

Nach den Reden gab es viele Fragen aus dem Publikum – besonders zu Natur, Verkehr und KI. Die Diskussionen waren offen und lebendig. Am Buffet, das von der Firma Barthmann liebevoll vorbereitet wurde, wurde weiter angeregt diskutiert und gelacht.



*Gerd Imholz (CDU) aus der Bezirksfraktion Mitte mit Axel Thiemann, 1. Vorsitzender von Pro Niendorfer Gehege.*

## Vielfalt der Gäste und Dank an die Gemeinde

Wir haben uns sehr gefreut, dass neben unseren Mitgliedern auch viele Gäste aus anderen Vereinen und Initiativen dabei waren – zum Beispiel vom SV Eidelstedt, Pro Niendorfer Gehege, dem Bürgerhaus Lokstedt und dem Kulturhaus Eidelstedt.

Alle brachten ihre eigenen Perspektiven ein und machten den Vormittag noch abwechslungsreicher.



*Gut gelaunt: Armita Kazemi (l.), Bezirksabgeordnete für die SPD und aus der Bürgerschaft die Abgeordnete Martina Koeppen (SPD).*

Ein herzliches Dankeschön geht an Pastor de Jager und die Elisabethgemeinde für die Nutzung des Saals und die Unterstützung.

Fazit: Der Jahresempfang war ein voller Erfolg – mit guter Stimmung, spannenden Gesprächen und viel Austausch. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal und danken allen, die diesen Tag möglich gemacht haben!



*Sonnenblumen als Geschenk für die Ehrengäste als Symbol für Verantwortung für unsere Umwelt über Parteigrenzen hinweg.*



## ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Baumbestattungen  
in und um Hamburg  
Seebestattungen  
auf der Ost- und Nordsee

Eigener Trauerfeier-Raum  
Eigener Trauer-Redner  
Begleitung im Trauerfall  
Bestattungs-Vorsorge



Rund um die Uhr für Sie da:  
**(040) 570 96 28**

BEERDIGUNGSIINSTITUT

*Otto Musfeldt* GmbH  
Kieler Straße 611  
22525 Hamburg  
kontakt@ottomusfeldt.de  
www.ottomusfeldt.de



# Lüdemann

Ihr Spezialist für Handwerk & Industrie

**Fachzentrum für Eisenwaren  
Werkzeuge und Industriebedarf**

Emil Lüdemann GmbH & Co. KG  
Kronsaalsweg 80-84, 22525 Hamburg  
Telefon 040/54721971  
www.luedemann-werkzeuge.de  
info@luedemann-werkzeuge.de

Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 07.30 - 17.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 15.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 - 13.00 Uhr

## Schlüsseldienst



**Mario Schmolke**

Elbgaustraße 32  
22523 Hamburg  
Tel.: 040/570 44 47  
Mobil: 0171/457 48 50

- Schlossnotdienst/Türöffnung
- Schlüsselanfertigung
- Schlossmontage
- Einbruchschutz/  
Sicherheitsstechnik
- kostenlose Beratung
- Schuhschnelldienst  
Absätze/Spitzen/Sohlen



Sybille Möller-Fiedler, Landesvorsitzende des EAK im Gespräch mit Falk Schmidt-Tobler, Vorsitzender der Bezirksfraktion Eimsbüttel (l.) und Gabor Gottlieb, Fraktionsvorsitzender der SPD Eimsbüttel.



Genießt den schönen Vormittag mit dem Bürgerverein: Philipp Heißner (CDU), Abgeordneter in der Bürgerschaft.



Nachwuchs macht sich bereit: Maximilian Vogel (CDU), neu im Regionalausschuss Stellingen-Eidelstedt und Tobias Dammer (r.), frisch gewählter Vorsitzender der JU.



Gern gesehener Gast: Ali Mir Agha, Co-Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion Eimsbüttel.



Zum Abschluss ein Gruppenbild mit Dame.



Immer bei der Arbeit – Herrenrunde vereinbart Termine.

Fotos: Ursula Striepe



# Der Alltag zwischen den Wahlen

## Abgeordnete - ein Traumjob?

Um den Ruf der Politiker ist es nicht gut bestellt. Respekt und Wertschätzung? Meist Fehlanzeige! So schnappte ich auf unserem Jahresempfang die Bemerkung auf, dass nun ja der Wahlkampf vorbei sei und die Politiker wieder viel Zeit hätten. Sicher ein Klischee, dem ich nach insgesamt 16 Jahren als Bezirksabgeordneter in Eimsbüttel ein wenig Realismus entgegenen möchte.

Ob Bürgerschafts- oder Bezirksabgeordnete, die Arbeitsbelastung und die Erwartungen der Wählerinnen und Wähler an ihre Abgeordneten sind nahezu identisch. Am Anfang steht ein politisches Engagement in einer Partei, das zu einer Kandidatur führen kann. Profilierung und Talent gilt es zu beweisen. Ist es geschafft, wird voller Einsatz über Monate von den Kandidierenden im Wahlkampf erwartet. Ist es schließlich vollbracht, bleibt keine Zeit, sich zu erholen. Denn es beginnt schon gleich der politische Alltag.

Schnell wächst bei den „Neuen“ die Erkenntnis, dass ab sofort Freizeit Mangelware ist. So stehen für die Bezirksabgeordneten z. B. monatlich jeweils bis in die Abendstunden folgende, regelmäßige wiederkehrende Termine an: Zwei Fraktionssitzungen und eine Plenumsitzung der Bezirksversammlung. Darüber hinaus besetzt jedes Fraktionsmitglied mindestens drei Ausschusssitze (Hauptausschuss, Ausschuss für Mobilität, Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss etc.), also drei Ausschusssitzungen.

Bürgerinnen und Bürger wenden sich

mit Fragen oder Problemen an die Fraktionen, die an die örtlich zuständigen Abgeordneten weitergereicht werden und die sich in der Folge nicht selten bei Ortsterminen mit den Beschwerden vertraut machen müssen. Dann werden Anträge für die Ausschüsse oder direkt für die Bezirksversammlung gestellt. In den Gremien dann werden diese Anträge mit Reden beworben, die sorgfältig vorbereitet sein wollen.

Egal, welches Parteibuch die oder der Abgeordnete trägt, die Partei erwartet auch Präsenz im eigenen Haus. Das wären z. B. Vorstandssitzungen im Ortsverein, Kreisdelegiertenversammlungen und Landesdelegiertenkonferenzen und natürlich die Teilnahme an Info-Ständen. Sichtbar sein und Kontakt halten haben hohe Priorität.

Wer dann noch „nebenbei“ einen Beruf ausübt, kommt häufig an seine Grenzen. Man muss schon viel Freude für einen solchen Job mitbringen, ihn quasi als Hobby betrachten. So jedenfalls sah ich meine Zeit als Bezirksabgeordneter. Ich bin sicher, dass es die allermeisten heute ganz genauso sehen. Besuchen Sie sie einfach bei ihrer Arbeit. Wir wollen in unserem Heft nun regelmäßig auf die Termine der Sitzungen der Bezirksversammlung und des Regionalausschusses Stellingen/Eidelstedt hinweisen. Sie sind öffentlich und es sind Fragen von Bürgerinnen und Bürgern an die Abgeordneten möglich. Alle Termine finden Sie im Internet: Geben Sie als Suchbegriff “Sitzungstermine BV Eimsbüttel” ein.

*Peter Schreiber*

# Ausfahrt zum Erdbeerhof

Nach einer fröhlichen Busfahrt erreichten wir das gemütliche Hotel Wennhof, wo uns ein köstliches Essen erwartete. Gut gestärkt ging es weiter zu Karls Erdbeerhof, wo wir mit einer leckeren Erdbeerschnitte begrüßt wurden. Anschließend hatten wir Freizeit, die wir kreativ nutzten: Der berühmte Karl's Kuschelbär, der sonst nur mit Kindern tanzt, ließ sich von unserer guten Laune anstecken und tanzte mit uns Senioren – ein Highlight, das für viel Gelächter sorgte!



*Tänzchen mit Karlchen, der ein Erdbär ist und Spaß mit den Gästen hat.*

Auf der Rückfahrt herrschte eine wunderbare Stimmung – wie in einer großen Familie. Alle fühlten sich wohl und fragten direkt: „Wann geht es wieder los?“ Ein Ausflug, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



*Gemütliches Beisammensein mit Freunden und Bekannten.*

Danach ging es auf eine lustige Treckerfahrt, bei der wir sogar ein Erinnerungsfoto bekamen. Einige Teilnehmer stöberten in der großen Halle, die für jeden etwas zu bieten hatte, während andere draußen im Verkaufsladen saßen und Erdbeeren an die Besucher verkauften.



*Die Damen machen sich nützlich beim Erdbeerenverkauf.*

*Marlies Keibel*



# Was piept denn da?

## Mit Sebastian Draack vom NABU auf Entdeckungstour in der Eidelstedter Feldmark



*Im Gänsemarsch ging es gemeinsam durch die Feldmark.*

Organisiert von Stefan Wilke treffen sich Ende April bei schönstem Frühlingwetter elf Interessierte am Waldcafé Corell, um von Sebastian Draack vom NABU mehr über die heimische Vogelwelt vor unserer Haustür zu lernen. Unser erster Stopp: die Wiese beim Ponyhof mit einem Schwarm Stare, von denen einige es sich sogar auch auf dem Rücken eines Ponys gemütlich machen. Die ersten Fotos werden geschossen und die von einigen mitgenommenen Ferngläser kommen zum Einsatz. Sebastian Draack erzählt, dass Stare in der Lage sind, andere Vögel, aber auch Geräusche wie Auto-Alarmanlagen nachzuahmen. Auch eine Misteldrossel und eine Bachstelze lassen sich sehen. Weiter geht es durch die Streuobstwiese der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und auf kleinen und größeren Wegen. Wir sehen u. a.

Rabenkrähen, Zilp Zalps, ein Rotkehlchen, Mönchsgrasmücken, einen Eichelhäher, Rauchschwalben und sogar einen Mäusebussard. Am Rückhaltebecken dann Wasservogel: Bläss- und Teichhühner sowie Reiherenten. In der Nähe der Saisongärten Ramcke rasten Grau- und Kanadagänse. Nicht immer kann sofort identifiziert werden, um welchen Vogel es sich handelt.



*Sogar einen Mäusebussard bekamen wir während der Führung zu Gesicht.*

In solchen Fällen bekommt er den Namen „KBV“ („kleiner brauner Vogel“). Nach knapp zwei Stunden ist die Führung beendet und nach einem herzlichen Dankeschön an Sebastian Draack geht es wieder nach Hause. Weitere Eindrücke und vor allem viele tolle Fotos stellt Ursula Striepe auf [www.eidelstedter-buergerverein.de](http://www.eidelstedter-buergerverein.de) unter „Grünes Eidelstedt“ vor.

*Andrea Höfgen*

EIDELSTEDTER APOTHEKE



Alte Elbgastr. 3 · 22523 Hamburg-Eidelstedt  
Tel. 040/570 92 16 · Fax 040/570 26 55  
[www.eidelstedter-apotheke.de](http://www.eidelstedter-apotheke.de)



KRAUSES APOTHEKE

Ekenknick 5 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt  
Tel. 040/570 51 11 · Fax 040/57 26 17 26  
[www.krauses-apotheke.de](http://www.krauses-apotheke.de)



**Autohaus ULRICH**

Autorisierter FORD Servicebetrieb



Seit über 50 Jahren Ihre erste  
Adresse für Original FORD  
Service in Eidelstedt.

Pinneberger Chaussee 14  
Tel. 040/570 68 12  
[info@ford-ulrich.de](mailto:info@ford-ulrich.de)

Auch andere Fabrikate sind  
herzlich willkommen.

[www.ford-ulrich-hamburg.de](http://www.ford-ulrich-hamburg.de)

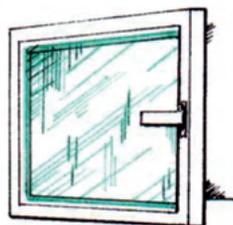
# Glaseri Hauschild

Jörg Hauschild · Glasermeister



Ausstellung und Werkstatt:  
Baumacker 3a, 22523 Hamburg

Tel. 040/57 19 38 87, Fax 040/57 19 38 89



Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr und 16-18 Uhr  
[www.glaserei-hauschild.de](http://www.glaserei-hauschild.de), [post@glaserei-hauschild.de](mailto:post@glaserei-hauschild.de)



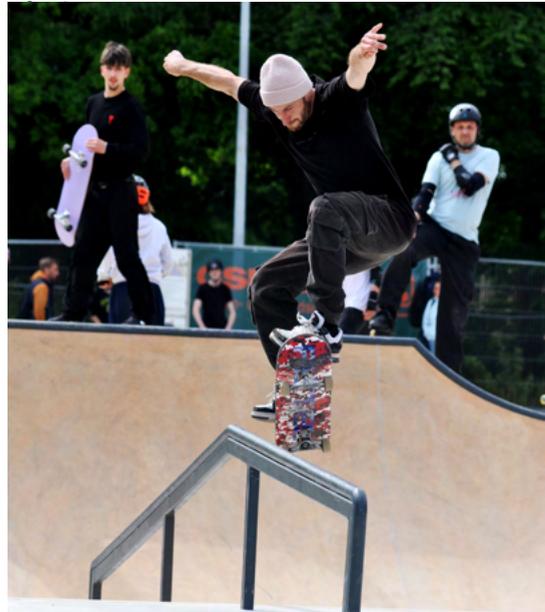
# Skatepark feierlich eröffnet

Nach langer Bauzeit wurde am 17. Mai der Skatepark im Sportpark Steinwiesenweg feierlich eröffnet. Anlässlich des Tages der Städtebauförderung wurde die Anlage als ein Teil des Sportparks mit einem Skate-Contest des SV Eidelstedt Hamburg eingeweiht. Der mit 1.500 qm für Hamburger Verhältnisse sehr große Skatepark soll Profis und AnfängerInnen aus Hamburg und Umgebung anlocken. Bezirksamtsleiterin Sonja Böseler bedankte sich in ihrem Grußwort bei allen Beteiligten und betonte den besonderen Wert der Anlage aufgrund der barrierefreien Bauweise.

“Der Skatepark ist ein Zugewinn für den Stadtteil Eidelstedt und ein Vorbote für den neuen Sportpark, der am Steinwiesenweg entsteht”, erklärte Dr. Friederike Mechel (Amtsleiterin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) in ihrem Grußwort.

Verantwortlich für die Bauweise des neuen Skateparks war in erster Linie das Planungsbüro “Skateshapes”. Dessen Inhaber Christian Thomas erklärte voller Stolz, dass ein Park in dieser Größe einzigartig in der Sportstadt Hamburg sei. Aufgrund der Ausmaße bietet die Anlage verschiedene Möglichkeiten der Nutzung.

Im Anschluss ging Martin Hildebrandt (Vorstandsvorsitzender SV Eidelstedt Hamburg) auf die Historie des bald



*Bei dem anlässlich der Eröffnung des Skateparks durchgeführten Skate-Contest zeigten die Profis ihr Können auf dem Board.*

fertiggestellten Sportparks ein. Bereits 2017 entwickelte der SVE den Masterplan “Sportpark Steinwiesenweg”, um das ehemalige rund 8.500 qm große Hockeyfeld zu einer multifunktionalen Sport- und Freizeitfläche umzugestalten. Neben dem jetzt nutzbaren Skatepark entsteht parallel eine Offenhalle (überdachtes Außenspielfeld), eine Gymnastikwiese und ein Fitness-Parcour.

Zwischenzeitlich wurde das Gesamtprojekt vom Bezirk Hamburg-Mitte als Bauherr übernommen. Das Planungsbüro “Skateshapes” hatte



*SVE-Vorstandsvorsitzender Martin Hildebrandt ging in seiner Begrüßungsrede auf die Entstehungsgeschichte des neuen Sportparks am Steinwiesenweg ein.*

die Anlage gemeinsam mit Knaack & Prell Architekten (Hochbau-Architektur) und Clasen/Werning+Partner (Landschaftsarchitektur / Außenanlagen) entwickelt. Während der Planungsphase hat "Skateshapes" an optimalen Fahrwegen, alternativen Aufteilungen und Details der Einzelbereiche gearbeitet. Dabei musste die ursprüngliche Flächengröße verkleinert werden, um den vorgesehenen Kostenrahmen bei steigender Inflation einzuhalten.

Dennoch bietet der neue Skatepark für jeden – vom Anfänger bis zum Profi, vom Skateboarder bis zum Rollstuhlfahrer – etwas. Im Bezug auf die Hindernisse ist der Skatepark auch ein ideales Trainingsareal für olympische SkaterInnen.

Einen ersten Eindruck der vielfältigen Möglichkeiten erhielten die zahlreichen Gäste der Eröffnungsfeier beim Skate-Contest des SV Eidelstedt. Martin Hildebrandt betonte in seiner Begrüßungsrede vor allem die Barrierefreiheit der neuen Anlage, auf der auch RollstuhlfahrerInnen ihr Können zeigen durften.

Beim Contest sorgte ein kurzer Regenschauer für eine kleine Unterbrechung, ehe die TeilnehmerInnen ihre Tricks präsentierten.



*Der neue Skatepark ist aufgrund seiner Bauweise und den Hindernissen ein ideales Trainingsareal für olympische SkaterInnen.*

Beeindruckt zeigte sich auch Karen Pein, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: "Wenn ein Stadtteil wächst, dann müssen auch die soziale Infrastruktur und die Sportstätten mitwachsen. Die Skatelandschaft im Sportpark ist ein attraktives Freizeitangebot für Jugendliche und andere Skatebegeisterte im Stadtteil."

*Arne Steenbock*



## Bestattungen aller Art & Bestattungsvorsorge

☎ **040 570 57 33**

Pinneberger Chaussee 18a  
22523 Hamburg

**Lenz**  
BESTATTUNGEN

mail@bestattungen-lenz.de \* www.bestattungen-lenz.de

## Günter Meeder · Maurermeister Betriebswirt d.H.

Mitgliedsbetrieb der Bauinnung Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg

**Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaiklegen**

Kleine Reparaturen  
an und in Gebäuden

Sanierungen aller Art

Trockenbau

Elementmontage

Koordination  
aller Gewerke

Neubau

**Günter Meeder**  
**BAUGESCHÄFT**

Umbau, Anbau und Bauen  
im Bestand

Fliesenarbeiten

Vollwärmeschutz

Ausführung von einzelnen  
Arbeiten oder kompletter  
Lösungen

Elbgaustraße 75 · 22523 Hamburg · Tel. 040/5707374 · Fax 040/5703858  
E-Mail: kontor@meeder-bau.de Internet: www.meeder-bau.de



# MwO

Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe  
Ihr Objekt in guten Händen

[www.mwodienstleistung.npage.de](http://www.mwodienstleistung.npage.de)

Tel.: 0152 / 28 79 06 43



## Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im  
**Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V.**

Name:

Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ:

Ort:

geboren am:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Ich zahle einen Jahresbeitrag von:

 €

Für dieses Jahr zahle ich

 €

Der Mindestbeitrag beträgt 18 € jährlich und ist in einer Summe im Voraus zu bezahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr 9 €

## Unterschrift

---

Unsere Bankverbindung: Sparda Bank, Konto: 000 118 64 00, BLZ 206 905 00

IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00 – BIC GENODEF1S11

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V., meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit von meinem folgenden Konto abzubuchen.

IBAN oder BLZ und Kontonummer

## Unterschrift

---

Datenschutz: Ihre Angaben dienen nur der internen Verwendung durch den Vorstand des Eidelstedter Bürgervereins.

Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft veröffentlicht wird.

Ja

Nein



## Eidelstedt, wat büst du wussen!



De Geschicht vun uns lütt kommodig Döör to'n Stadtdeel vun de Grootstadt in dree Stremels.

Kloor, dat hüdige Eidelstedt heurt to Hamborg. Dat weer aver nich jümmers so.

In de ollen Tieden weer Eidelstedt ok mal een Deel vun Holsteen un Stormarn mit de Grafschaft Pinneberg. Höör aver ok mal to Altona un dormit to Däänmark. De Geschicht kannst du op dat Verklöorschild bi den Gedenksteen „Up ewig ungedeelt“ an den Busbahnhoff an'n Eidelstedter Platz lesen.

De allereerste Beschrieven vun Eidelstedt un sien Ümgegend finnt man in dat Altonaer Museum. Dor hangt en Kopie vun de so nööm't „Freseschen Landtafel“ vun 1588. Op disse Tafel steiht ok dat lütte Döör „Eilstede“, as de Naam noch bet in dat achttzehnte Johrhunnert schreven wurr.

Aver dat is nich allens. So schullt de Eidelstedter al in't 11. Johrhunnert bi dat Tweimaken vun de Borg op'n Süllbarg mit maakt hebben. Kannst also seggen, Eidelstedt is een vun de allereersten Dörper in düsse Eck vun Hamborg.

Vundaag hett Eidelstedt sogar een egen Wapen. Dor seest denn dat „Hamborger Stadttor“, blangenbi een Windmühl un doröver de Dubbeleek mit den Sprook „up ewig ungedeelt“ – beid noch hüüt de Teken vun Eidelstedt.

Vertellens över dat Karkspeel Eilstede geev dat all 1266; later ok in de Johr 1347 un 1540. Ut Eilstede weer Eidelstedt worrn – een richtig Buerndöör mit en egen Möhl. 1591 ward de Möhl eerst maal nööm't. Se schall aver all vörher dor wesen sien. Un as dat fröher so gang un geev weer, en Zwangsmühl – dat heet, de Buern ut de Naverdörper müsst all ehr Korn dor malen laten.

Un nich allen dat! Se müsst ok den



Möhlenweg, den Möhlendamm un den Möhlendiek in Stand holen. Dat weer üm un bi 1706. Un de Möhl hett noch lang Tied bit 1984 stahn. Man blot de Flögels weern afnahmen. De weern bi en Storm afbraken. Nu löppt de Windmühl mit'n Mootor. Later hett de Möller dor ok noch een Watermühl

buut. Düsse Möhl hett he aver all in dat Johr 1900 opgeven müsst, wiel dat de Water mit de Tied jümmers weniger worrn is.

In de Chronik vun 1769 weer seggt, dat in Eidelstedt 10 Hüüs stahn un de „Marksche Palast“ Sola Bona. Dat weer aver nich glieks een „Palast“. Nee, to allereerst weer dat blot een Buernhoff, de denn 1754 verköfft wurr. De nije Besitter, he hett Reichwald heeten, weer en vörmalen kathol'schen Paster, de in Hamborg protestantsch woorn weer. Üm sik sien Inkamen to sekern, wull he aver nich Buer speeln, sünnern hett een Kroog ut dat Hu-us mookt. Dorto hett he denn noch en Park anleggt, de denn bald to een beleevt Ut-flöögmaal för de so nööm't „Fien Sellschop“ wurr.

Wi dat denn mit de Utflöög üm 1800 so aflopen is, dat köönt ji hier lesen:

„De Kaleschen föhrt vör dat Huus, de fiene Herrschaften stieg ut un gahn rin. Denn weer eerst mol dat eten an de Reeg – lang, mit veel Gäng un Tüdelkram. Wat twischen dat eten weer? Spelen – dat heet, stief un duerhaftig Kooten spelen! Wenn dat denn so Tiet ward, föhrt de Kutsch wedder vör, de Lüüd stiegt rin un laat sik torüch na Hamboorg kutscheren –

meist, ahn dat se ok blot een mol dörch den scheun'n Park löppt sünd or vun de Natur hier buten wat mit krieght harrn.“

Later, so üm de Mitt vun dat vörletzte Johrhunnert, weer dat Huus denn en Tiet lang en Kooltwater-Heelbad – jo, dat geiht ok. Dat Huus un de Garden giff dat jümmers noch. Noch hüüt kannst beid an de Kieler Straat bi de Bruch vun de Güterumgebungsbahn in de hüüt nööm't Sola-Bona-Park sehn. Dor geiht so'n fein Parkpadd, wo dat Gröön vun de Bööm över'n Kopp as een Bläderdack wuxsen is. Un wenn man vun Olloweg ut kiekt, kann man noch wat sehn: een ole Eek mit'n Stamm so dick as'n Elefant – üm un bi 4,80 Meter. Dor hett aver vör een poor Johren de Blitz inslaan. Nu is vun de Eken bloot noch een düchtig kolossalen Boomstubben över bleven. Aver dat is doch ok wat!



Villa Sola Bona um 1900.

Över dat olle Dörp Eilstedte hebbt ik ja nu schon welk een Geschicht vertellt. Aver de Tied is wiedergahn.

1860 weer Eidelstedt noch en richtig Buernkaten-Dörp. Dat is nu all mehr as 150 Johr her. In een Text ut de domalig Tiet weer dat so beschreven:

„En groot Dörp, dat an de Mühlenau an'n Chaussee vun Altona nah Kiel liggt, Dat weer so'n Miel nöördlich vun Altona, in de Herrschaft Pinneberg. So üm un bi 455 Lüüd leevt in dat Dörp; Buern, een Smitt un annere Handwarkslüüd. Darto kamen noch 4 Weertshüüs. De Bodden is richtig goot un de Wiesen geven düchtig Hau as Foder.“

4 Kröög, dat is man bannig veel för so'n lüttjes Dörp. Aver villicht hett dat ja ok an den „Feernverkehr“ op de Landstraat na Kiel legen? Düsse Straat weer al domals een wichtig Deel vun de Noorrdütsche Verkehrsgeschicht. Noch hüüt findt's du twee Rest vun düsse Chaussee in Eidelstedt: an de Kieler Straat: de Bruch över de Mühlenau un bi de Autobahnpfohrt an de Holsteiner Chaussee, den Mielensteen vun 1832 mit de Angaav vun de Feern na Kiel >11 1/2 M< ut de Tiet vun Däänmark ünner Frederic VI.

De Chaussee wurr all 1789 as Verbinnen twischen Hamborg un Kiel anleggt, un denn 1834 as de eerste „Kunststraße“ vun Schleswig-Holstein mit Plaastersteens buut. So wichtig weer se. Nej wer aver, dat dat nu wat köst - Stratentoll. Dorför fohrt sik de Postkutschen un Frachtwagens aver nich mehr in Schitt un Modder fast. Se keemen nu veel gauer un för de Fohrgäst ok veel kommodiger vöran. De lesenbahn giff dat ja noch nich. De wurr eerst 1844 buut.

Doröver bericht ik denn in Deel 2 vun uns Geschicht.

Klaus-Peter Schulze

(Literaturnachweise:

Joachim Hinsch: Die Eidelstedter Chronik, Stellingen Langenfelde, 1926

Otto Hintze: Geschichte von Hamburg Eidelstedt, 1965

Anne Marie Hildebrand: Eidelstedt, du hesst di bannig veraennert, Bd 1 und 2, Hamburg 2001

Heinrich Kloth: vor den Toren Altonas, Hamburg 1952

Peter Jäger: Archivbilder Hamburg-Eidelstedt, Sutton Verlag 2007

Aus dem Hochdeutschen übersetzt: Klaus-Peter Schulze, Hamburg 2025

Bilder:

Freese'sche Landtafel 1588, Otto Hinze, Geschichte von Eidelstedt

Meilenstein Holsteiner Chaussee, Klaus-Peter Schulze

Alle anderen Bilder aus dem Archiv des ehemaligen Heimatmuseums Eidelstedt)





# TÄGLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH

AUCH ALS KLEINE PORTION ERHÄLTlich

[www.schweinske.de](http://www.schweinske.de)



[schweinske\\_official](https://www.instagram.com/schweinske_official)



[Schweinske](https://www.facebook.com/Schweinske)

Schweinske  
Eidelstedt

Thorsten Paulsen  
Nebenbahnstr. 3  
22523 Hamburg

Reservierung  
040 / 57 26 00 20

Öffnungszeiten  
Mo bis Sa  
9 - 23 Uhr  
So und an Feiertagen  
9 - 22 Uhr



SEBASTIAN ENGER  
STEINMETZMEISTER

MOLKENBUHRSTR. 11A - 22525 HAMBURG

T: 040 / 5709493 F: 040 / 57128293

STEINMETZ-ENGER@WEB.DE

GRABMALE • INSCRIFTEN • RENOVIERUNGEN

Ihr Profi auch für unkonventionelle Dacheindeckungen,  
Dämmung, Fenster und Tageslichtspot.



**WIESE**  
Dachdeckermeister

Innungs- und Handwerks-  
kammermitglied seit 1922

Olloweg 92 • 22527 HH • Tel./Fax 040/570 93 30 • Mobil 0177/3126376  
dachwiese@web.de • [www.hamburgs-dachdecker.de](http://www.hamburgs-dachdecker.de)



Häusliche Pflege

Mit Sicherheit  
gut umsorgt



[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

ASB-Sozialstation  
Eidelstedt/Schnelsen  
Johann-Schmidt-Straße 1-5  
040 570 89 67

[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

... für Hamburg!



**B** *Bistro*  
**Barthmann**

Inhaber Steffen Kelch

**M**ittagstisch -  
täglich frisch gekocht

**Montag bis Freitag 10:30 - 16 Uhr**  
**Samstags und Sonntags geschlossen**

am Eidelstedter Platz  
Pinneberger Chaussee 5-7

Tel. 040/241 817 92  
[www.bistro-barthmann.de](http://www.bistro-barthmann.de)



9.7.  
19<sup>00</sup>

Jeden zweiten Mittwoch im Monat  
**Wi snackt platt!**  
De Plattsnackers im Eidelstedter Bürgerverein

We  
snackt  
platt!

**Start 9. Juli** und fortlaufend  
Beginn: 19 Uhr  
Gemeindehaus Elisabethkirche  
Seniorentreff  
Kontakt: Klaus-Peter Schulze  
Telefon: 040 - 57 19 34 66

**De  
Plattsnacker**  
IM EIDELSTEDTER BÜRGERVEREIN

10.7.  
14<sup>30</sup>

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat  
**Entdecke das Kind in Dir**  
Spielnachmittag mit dem Bürgerverein  
**Start: 10. Juli** und fortlaufend  
Immer von 14.30 bis 17 Uhr

Spielnachmittag  
Gemeindehaus Elisabethkirche  
Seniorentreff  
Kontakt: Sigrid Irriger  
Telefon: 0176 - 23 71 07 18



pixabay

26.7.  
15<sup>00</sup>

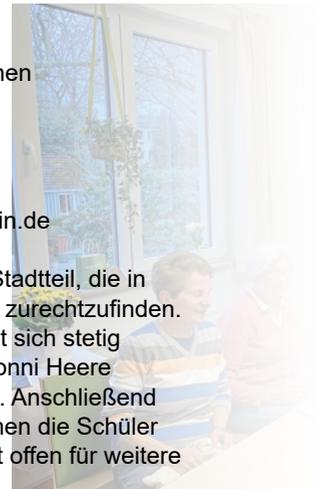
Jeden 4. Sonnabend im Monat  
**Digi hilft Ana**  
Ein Nachmittag mit praktischen Tipps bei Kaffee und Kuchen  
**26. Juli, 30. August, 27. September**, jeweils 15 Uhr

30.8.  
15<sup>00</sup>

Gemeindehaus Elisabethkirche, Gruppenraum  
Anmeldung und Kontakt: Ursula Kleinfeld  
Telefon: 0178 - 532 70 68, [info@eidelstedter-buergerverein.de](mailto:info@eidelstedter-buergerverein.de)

27.9.  
15<sup>00</sup>

Unser Angebot richtet sich an meist ältere Menschen im Stadtteil, die in die Lage versetzt werden sollen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Unser Projekt, unterstützt vom Gymnasium Dörpsweg, hat sich stetig weiterentwickelt. Unsere Coaches Leo Schiemann und Nonni Heere vermitteln in der ersten halben Stunde Grundlagenwissen. Anschließend werden individuelle Fragen beantwortet. Bei Bedarf kommen die Schüler auch ins Haus. Unsere Gruppe ist freundlich und jederzeit offen für weitere Interessierte.



## Enigma - völlig verrätselt

Info-Abend rund um eine legendäre Maschine

23.7.  
19<sup>00</sup>

**Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr**

Enigma. Mit dieser mythenumrankten Verschlüsselungsmaschine der deutschen Wehrmacht aus dem 2. Weltkrieg wollen wir uns etwas näher beschäftigen. Stefan Wilke wird über Grundlagen und Geschichte der Kryptografie erzählen und ausführlich auf den Aufbau, die Funktionsweise, Anwendung, Stärken und Schwächen der Enigma eingehen. Und natürlich wird auch ein Einblick in die Methoden zum Knacken von Geheimcodes nicht fehlen. Obendrein werden wir einen funktionsfähigen Nachbau einer 3-Walzen Enigma bewundern dürfen.

Elisabethkirche, Gemeinschaftsraum, 1. Stock

Kontakt und Anmeldung: Stefan Wilke

Telefon: 040 - 570 35 10

---

## Offene Vorstandssitzung

Lernen Sie uns kennen

9.9.  
19<sup>00</sup>

**Dienstag, 9. September, 19 Uhr**

Wir laden Sie herzlich zu unserer Offenen Vorstandssitzung ein! Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Bürgervereins zu werfen, Ihre Ideen einzubringen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Die Sitzung ist offen für alle Interessierten – Sie müssen kein Mitglied sein, um teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und darauf, uns über den Verein und über den Stadtteil auszutauschen. Für die Anmeldung genügt ein Anruf!

Elisabethkirche, Gruppenraum, 1. Stock

Kontakt und Anmeldung: Ursula Kleinfeld

Telefon: 0178 - 532 70 68



**Barthmann**  
**PARTYSERVICE**

Qualität und Service von der besten Seite!

**Tel.: 04101 - 586 81 20**

[www.partyservice-barthmann.de](http://www.partyservice-barthmann.de)



13.9.  
10<sup>00</sup>

## **Gemeinsam Gärtnern**

Unser Stadtteil soll schöner werden

**Sonnabend, 13. September, 10 Uhr**

Wir treffen uns in der Regel zwei Mal im Jahr, bei Bedarf auch öfter und kümmern uns um die Beetfläche mit der Doppeleiche am Eidelstedter Busbahnhof. Inzwischen sind wir zu einer festen Gruppe von sieben Personen angewachsen. Wir gehen immer mit Freude und guter Laune an das Beet. Da der Eine oder die Andere immer mal verhindert ist, freuen wir uns auch über neue Gesichter. Einfach vorbeikommen, am liebsten mit Schutzhandschuhen, kleiner Hacke oder Laubharke und sehr gerne auch mal mit einem Blümchen oder Pflänzchen, welches gleich eingepflanzt werden kann und das Beet verschönt. Auch Pflanzenspenden allein werden gerne angenommen und von uns eingepflanzt. Nach getaner Arbeit gibt es dann zur verdienten Stärkung einen Becher guten Kaffee und manchmal auch ein kleines Stück Kuchen oder ein Pralinenchen.

Busbahnhof

Kontakt und Anmeldung: Sigrid Irriger

Telefon: 0176 - 23 71 07 18

17.9.  
9<sup>30</sup>

## **Ausflug an die Schlei**

Spaß mit Marlies

**Mittwoch, 17. September, 9.30 Uhr**

Im September bieten wir einen Ausflug an die idyllische Schlei an! Ziel ist der Gasthof Viktoria in Winnemark, ein traditionsreicher Familienbetrieb in 6. Generation seit 1889. Genießen Sie Hamburger Pannfisch oder Schnitzel mit köstlichem Nachtisch. Die Fahrt führt durch die malerischen Dörfer Schwansen und Angeln, bekannt aus der Serie „Der Landarzt“. Nachmittags wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken, bevor wir die Heimreise antreten. Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldeschluss: 10. September

Schritt 1: Melden Sie sich bitte telefonisch bei Marlies Keibel an.

Schritt 2: Überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Bürgervereins:

SPARDA BANK IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00 BIC: GENODEF1S11

Verwendungszweck: Schlei

Treffpunkt: Elisabethkirche, Eidelstedter Dorfstraße, 9.30 Uhr  
Mitglieder 42 €, Gäste 47 €

Kontakt und Anmeldung: Marlies Keibel

Telefon: 0172 - 805 48 16

# SOMMER AKTION

*ihm*



**VITALIFE**

SVE - Gesundheitszentrum

## Jetzt ANMELDEN und 99,- € SPAREN!\*

- ✓ Gesundheitstraining an modernen Geräten  
in familiärer Atmosphäre
- ✓ Vielfältiges Kursangebot (z. B. Zumba, Functional  
Training, Iron Workout)
- ✓ Persönliche Betreuung durch Gesundheitscoaches &  
Physiotherapeuten
- ✓ Nutzung von Sauna, Wellnessbereich, Ruheraum &  
Dachterrasse

**\*Aktionszeitraum:  
22.06. - 31.08.2025**

**VITALIFE SVE-Gesundheitszentrum**  
Steinwiesenberg 30  
22527 Hamburg-Eidelstedt

040 / 570 007 15  
infoservice@sve-hamburg.de  
Web: vitalife.hamburg



# Geburtstage

## JULI

- 04. Ellen Jacobs
- 04. Ruth Mothes
- 06. Reinhard Höfgen
- 07. Günter Weber
- 07. Hans-Joachim Jackwirth
- 10. Ingeborg Becker
- 11. Nina Shokotova
- 12. Reinhard Schwarz
- 15. Ursula Wiese
- 17. Ilse Steffen
- 18. Alexandra Berninger
- 18. Pia Schwartau
- 19. Christian Gehrke
- 19. Hans Hertel
- 21. Uwe Reimer
- 22. Christa Kollschegg
- 23. Ursula Koops
- 28. Helga Weinsziehr
- 29. J.-Friedrich Berg
- 30. Günter Kuhr
- 30. Petra Franke
- 31. Erika-Charlotte Schmeelcke
- 31. Rosemarie Kern

## AUGUST

- 01. Edith Krüger
- 05. Angela Schultz
- 05. Gerda Schreiber
- 05. Inga Oswald
- 09. Waltraud Martin
- 11. Hannelore Sommer
- 12. Anneliese Koesling
- 12. Cornelia Eggerstedt
- 12. Sebastian Schwebe
- 13. Elke Lippert
- 15. Peter Schreiber
- 16. Dieter Harz
- 21. Siegfried Pedd
- 23. Karla Schroeder
- 25. Ruth Meyer
- 26. Astrid Roloff
- 26. Horst Stark
- 28. Christoph Ramcke
- 28. Kirsten Pedd
- 31. Alfred Möller
- 31. Friedrich-Franz Krille

## SEPTEMBER

- 01. Andreas Rothfritz
- 01. Marianne Jackwirth
- 06. Harald Hennings
- 06. Rudi Maas
- 06. Rudolf Heitsch
- 07. Hans Langenberg
- 10. Salih Dzaferi
- 12. Niels Larsen
- 13. Monika Petersen
- 20. Jürgen Wenisch
- 21. Armita Kazemi
- 25. Sybille Krüger
- 26. Jörgen Petersen

---

## IMPRESSUM

Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e. V.

Vorstand:

Ursula Kleinfeld, 1. Vorsitzende  
Peter Schreiber, 2. Vorsitzender  
Thorsten Fiedler, 1. Schatzmeister  
Petra Höppner-Pump, 2. Schatzmeisterin  
Andrea Höfgen, 1. Schriftführerin  
Horst Klemeyer, 2. Schriftführer  
Sigrid Irriger, Beisitzerin  
Marlies Keibel, Beisitzerin  
Monika Rath, Beisitzerin  
Stefan Wilke, Beisitzer

Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e. V.

Thormannstieg 14, 22523 Hamburg  
Telefon 0178 53 27 068

info@eidelstedter-buergerverein.de  
www.eidelstedter-buergerverein.de

Bankverbindung

IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00  
BIC GENODEF1S11

Herausgeber:

Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e. V.  
Vereinsregister VR 4953 beim Amtsgericht  
Hamburg, Mitglied im Zentralausschuss  
Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r. V.

Redaktion neunzehnnulleins:

Ursula Kleinfeld (verantwortlich)  
Andrea Höfgen, Arne Steenbock (Grafik)

Redaktion Website:

Ursula Kleinfeld (verantwortlich)  
Ursula Striepe, Klaus-Peter Schulze,  
Mareen Degebrot  
Webmaster Volker Kleinfeld

Anzeigen:

Ursula Kleinfeld

Design und Layout:

Arne Steenbock, info@steenbock-home.de

Druck: wir-machen-druck.de, Auflage: 2.000

Erscheint vierteljährlich

Das nächste Heft erscheint im Oktober 2025

Anzeigen- und Redaktionsschluss 15. September 2025

Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind gemeinfreie  
Motive (public domain) oder wurden dem Eidelstedter  
Bürgerverein unentgeltlich für die Veröffentlichung zur  
Verfügung gestellt.

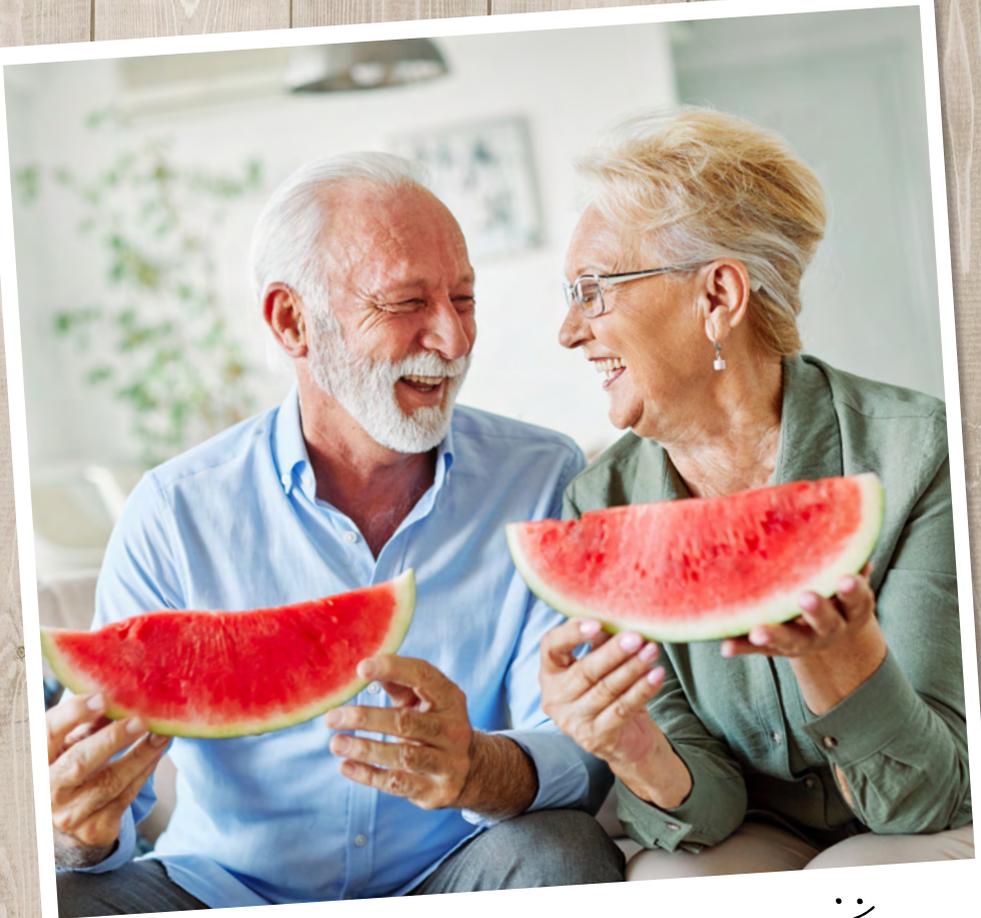
**Mit unseren  
Dauertiefpreisen  
könntest Du  
ganz Hamburg  
renovieren.**

**Aber vielleicht reicht  
erst mal Dein Zuhause.**

**Dein Projektbaumarkt  
in-Hamburg**

**Holsteiner Chaussee 49**





Einkaufen direkt am Eidelstedter Platz 😊

# TREFFEN, WO DER SOMMER FRISCH IST!

Mo. – Sa.: 9 – 19 Uhr, REWE 8 – 21 Uhr  
Informationen zu den Öffnungszeiten u. v. m.:

  [eidelstedt-center.de](https://www.eidelstedt-center.de)



Das  von Eidelstedt